



# Die weiße Birke

## *Betula alba*

### Synonyme:

Die Mye, Gemeine Birke, Der Wunnebaum, die weiße Birke, Mayenbaum, Pfingstmeye.

Die Birke. *Betula alba.*

Die Mye Gemeine Birke. Der Wunnebaum. Die Weiße Birke  
Der Mayenbaum. Pfingstmaye.

Die Birke erreicht ihre Vollkommenheit schnell, gehet  
auf bald wieder ein und verlangt daher die gehörige  
Zeit von höchstens 40 Jahren zu ihrer Benutzung als  
Baumholz.

Die Blüthen erscheinen hier im April und Mai. Die männlichen  
Kätzchen sehen zu solcher Zeit gelb, die weiblichen  
aber, welche viel kleiner sind grün aus.

Die Blätter sind fast dreieckig, jedoch am Ende mehr  
zugespitzt, am Rande gebogen sägeförmig gezähnt, von  
hellgrüner Farbe, und auf beiden Flächen glatt und  
glänzend. Sie brechen im Mai hervor, wenn die Blüthe  
beinahe vorbei ist.

Die Rinde ist an jungen Stämmen und Zweigen  
rotbraun, und mit weißen Punkten versehen; an älteren aber,  
sind sie weißlich blättrig und schneeweiß; innerlich aber  
ist sie rötlich und vest.

Das Holz ist zähe, mittelmäßig hart. Man sät den zur

DIE BIRKE  
*Betula alba*

Die Mye, Gemeine Birke, Der Wunnebaum, die weiße  
Birke, Mayenbaum, Pfingstmaye.

Die Birke erreicht ihre Vollkommenheit schnell, gehet  
dagegen auch bald wieder ein und verlangt daher die  
gehörige Zeit von höchstens 40 Jahren zu ihrer  
Benutzung als Baumholz. Die Blüthen befruchten sich  
im April und Mai. Die männlichen Kätzchen sehen zu  
solcher Zeit gelb, die weiblichen aber, welche viel  
kleiner sind, grün aus.

Die Blätter sind fast dreyeckig, jedoch am Ende mehr  
zugespitzt, am Rande gebogen, sägeförmig gezähnt,  
von hellgrüner Farbe, und auf beiden Flächen glatt und  
glänzend. Sie brechen im Mai hervor, wenn die Blüthe  
beinahe vorbei ist.

Die Rinde ist an jungen Stämmen und Zweigen  
rotbraun, und mit weißen Punkten versehen; an  
älteren aber wird sie weißlich blättrig und schneeweiß;  
innerlich ist sie aber rötlich und vest. Das Holz ist  
zähe, mittelmäßig hart. Man sät den zur

Zeit der Reife gesammelten Saamen am sichersten im  
Herbste bei stillem Wetter und Anschein zum Regen,  
oder im Winter auf den Schnee aus.

Als Baumholz giebt sie vortreffliches Kloben und  
Knüppelholz zum Brennen und Verkohlen; Radfelgen  
und anderes starkes Stellmacher- und Wagnerholz.  
Sowie die Rinde starker Stämme für die Lohgerber  
nutzbar geschälet wird.

Als Schlagholz von 20 jährigem Alter giebt sie außer  
sehr gutem Brenn- und Kohlholz und Reißig auch  
Leiterbäume, Deichseln und alles Geschirrholz, auch  
Reife oder Bänder für die Böttcher; ferner Ruthen und  
Besenreißig.

1) Ein Zweig mit Blättern und Frucht. 2) Die  
Beschreibung. 3) Der Saame zur Saat. 4) Die  
Männliche und weibliche Blüten. A die weibliche. B  
die männliche Blüte. 5) Das Pflänzchen. 6) Der  
Blumenstaub. 7) Der senk und wagrecht  
durchschnittene Ast. 8) Die Thau- Saug- oder  
Faserwurzel. 9) 1/2 Cubiczoll aus dem Herzholze zur  
Prüfung des spezifischen Gewichts. 10) Die Kohle.  
11) Der officinelle Saft. 12) Die Asche.

Zeit der Reife gesammelten Saamen am sichersten im  
Herbste bei stillem Wetter und Anschein zum Regen,  
oder im Winter auf den Schnee aus.

Als Baumholz giebt sie vortreffliches Kloben und  
Knüppelholz zum Brennen und Verkohlen; Radfelgen  
und anderes starkes Stellmacher- und Wagnerholz.  
Sowie die Rinde starker Stämme für die Lohgerber  
nutzbar geschälet wird.

Als Schlagholz von 20 jährigem Alter giebt sie außer  
sehr gutem Brenn- und Kohlholz und Reißig auch  
Leiterbäume, Deichseln und alles Geschirrholz, auch  
Reife oder Bänder für die Böttcher; ferner Ruthen und  
Besenreißig.

1) Ein Zweig mit Blättern und Frucht. 2) Die  
Beschreibung. 3) Der Saame zur Saat. 4) Die  
Männliche und weibliche Blüten. A die weibliche. B  
die männliche Blüte. 5) Das Pflänzchen. 6) Der  
Blumenstaub. 7) Der senk und wagrecht  
durchschnittene Ast. 8) Die Thau- Saug- oder  
Faserwurzel. 9) 1/2 Cubiczoll aus dem Herzholze zur  
Prüfung des spezifischen Gewichts. 10) Die Kohle.  
11) Der officinelle Saft. 12) Die Asche.

